



# Deutsch-Luxemburgisches **SCHENGEN-LYZEUM PERL**

Perl, 9. Januar 2009

## Elternbrief Nr. 7

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,**

**zunächst einmal möchten wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahre 2009 wünschen** und wie immer möchten wir Sie an dieser Stelle einladen, sich an Gestaltung und Inhalt des Elternbriefes zu beteiligen. Teilen Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche mit oder mailen Sie uns einfach einen kleinen Beitrag. Einsendungen an:  
[sekretariat@schengenlyzeum.eu](mailto:sekretariat@schengenlyzeum.eu), Stichwort Elternbrief.

## Rückblick auf die vergangenen drei Monate

### Wahlen zur Elternvertretung

KlassenelternsprecherInnen und *StellvertreterInnen*

Klasse	Name, Vorname	Tel./E-Mail
5A	Legrand-Moll Annette	00352-526343 mavako@hotmail.de
	<i>Laplant Heidemarie</i>	<i>0177-5108258 od. 560013 Heidemarie_Laplant@gmx.de</i>
5B	Luxenburger Ferdinand	06865-1839 f.lu@online.de
	<i>Schleimer Marc</i>	<i>00352-26665168</i>
5C	Spatafora Birgit	06867-719 Birgit.spatafora@web.de
	<i>Jacqué Marc</i>	<i>00352-26670156 gmjacque@pt.lu</i>
5D	De Waha-Marx Marianne	00352-23667097 jmdewaha@pt.lu
	<i>Morlo Silke</i>	<i>06861-8298550 s.morlo@gmx.de</i>
5E	Stöwe Pia	06867-561761 Pia.stoewe@arcor.de
	<i>Grewelding Ute</i>	<i>06867-560340 ute.grewelding@awelter.lu</i>
5F	Kramer Elisabeth	00352-26510392 ericliz@tele2.lu
	<i>Heib Dagmar</i>	<i>06831-74228 dieheibs@t-online.de</i>

6A	Dillmann Herbert	06835-67590 herbertdillmann@t-online.de
	<i>Thrill-Keiser Nancy</i>	00352-26665020 mthrill@pt.lu
<b>Klasse</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Tel./E-Mail</b>
6B	Weber-Jung Myriam	00352-26671622 marsmyri@email.lu
	<i>Zurmühlen Karin</i>	06861-73905 kzurmuehlen@gmx.de
6C	Wender, Bettina	Tel. 06867-1365 tina.wender@t-online.de
	<i>Klinkner, Margret</i>	06872/888110 Margret-Klinkner@t-online.de
6D	Engeldinger Sonja	06867-1492 Edgar.engeldinger@t-online.de
	<i>Jung-Thill Solange</i>	00352-356745 jemajung@pt.lu
6E	Kemmer Marc	00352-26660185 kema@tele2.lu
	<i>Grenner, Thomas</i>	06867-560997 Thomas.Grenner@web.de

**Schulelternsprecher / Stellvertreterin**

ElternvertreterInnen in der Gesamtkonferenz (Ersatzvertreterinnen)

Klasse	Name, Vorname	Tel./E-Mail
6E	Kemmer Marc	00352 26660185 kema@tele2.lu
5F	Heib Dagmar	06831-74228 dieheibs@t-online.de
5E	Stöwe Pia	06867-561761 Pia.stoewe@arcor.de
6A	Dillmann Herbert	06835-67590 herbertdillmann@t-online.de
6C	<i>Wender Bettina</i>	06867-1365 tina.wender@t-online.de
5B	<i>Schleimer Marc</i>	00352-26665158
6D	<i>Engeldinger Sonja</i>	06867-1492 Edgar.engeldinger@t-online.de
5D	<i>De Waha Marianne</i>	00352-23667097 jmdewaha@pt.lu
6B	<i>Weber-Jung Myriam</i>	00352-26671622 marsmyri@email.lu

ElternvertreterInnen in der Schulkonferenz (Ersatzvertreterinnen)

Klasse	Name, Vorname	Tel./E-Mail
6E	Kemmer Marc	00352 26660185 kema@tele2.lu
6C	Klinkner Margret	06872/888110 Margret-Klinkner@t-online.de
6B	<i>Weber Myriam</i>	00352-26671622 marsmyri@email.lu
5F	<i>Kramer Elisabeth</i>	00352-26510392 ericliz@tele2.lu

## **Projektwoche**

Vom 17. bis 21. November 2008 fand am Schengen-Lyzeum die erste Projektwoche des laufenden Schuljahres statt. In der Projektwoche beschäftigten sich die Schüler fächer- und klassenübergreifend mit Themen ihrer Wahl in Kleingruppen und präsentierten abschließend die Arbeitsergebnisse der Schulöffentlichkeit.

Im Jahrgang 5 stand die diesjährige Projektwoche unter dem Motto „Unsere Region am Fluss“ und behandelte im Einzelnen Themen wie

- Leben und Arbeiten auf einem Weingut
- Der Weinberg als Modell
- Wie entsteht Wein und was bewirkt er
- Kreative Auseinandersetzung mit der Mosel, ihrem Verlauf und ihrer Kultur
- Die Mosel als Fluss von der Quelle bis zur Mündung

Außerdem behandelte eine Gruppe des Jahrgangs 5 in Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium im Rahmen eines Projektes zur Schulhofgestaltung das Thema „Vom Baum zur Bank“. Unter Leitung von Förster Christoph Dincher vom Dienstleistungsrevier Merzig-Saarlouis des Saarforstes stellten Mitarbeiter des Saarforstes mit Schülern und Lehrern des Schengen-Lyzeums Holzbänke, Balancierbalken usw. her, die später auf dem Schulgelände aufgestellt werden. Die Bäume für diese Bänke wurden vom Saarforst im Beisein der Schülerinnen und Schüler gefällt und vorbereitet.

In Jahrgangsstufe 6 hatte man sich entschlossen, die handlungs- und problemorientierten Unterrichtsformen innerhalb der Projektwoche themenübergreifend im Klassenverband einzusetzen. Die Palette der Angebote umfasste hierbei

- Portfolio in Deutsch, Mathematik und Französisch,
- Methodentraining,
- Sprache und Spiele der Jugend der Welt,
- Tierforschungen,
- Ursprung und Funktionen des Weihnachtsfestes in der Großregion
- Anwendung verschiedener Methoden zur Erkundung regionaler Besonderheiten am Beispiel von Saar-Lor-Lux.

Ein Schwerpunkt einer jeden Projektwoche ist die Präsentation der Ergebnisse. Diese fand am Freitag, dem 21. November, um 11:00 Uhr in den Räumen des Schengen-Lyzeums statt. Wie immer waren hierzu Freunde, Verwandte und Interessierte herzlich eingeladen.

## **Abend der Mathematik am 20. November 2008**

### **25 Schülerinnen und Schüler hatten Spaß beim Lösen schwieriger Aufgaben**

Der erste Abend der Mathematik am Schengen-Lyzeum war ein besonderer Erfolg. 25 Schülerinnen und Schüler trafen sich am späten Nachmittag von 16 bis 20 Uhr in der Schule und lösten gemeinsam in Teams schwierige mathematische Probleme. Gestartet wurde mit einem Auszug aus dem Buch „Der Zahlenteufel“ von Hans-Magnus Enzensberger. Anschließend wurden Matheteams gebildet, die alle nach berühmten Mathematikern benannt wurden. Zuerst gab es Schätzaufgaben, wie zum Beispiel, wie viele Schritte und wie lange ist man von Garmisch-Partenkirchen bis nach Flensburg zu Fuß unterwegs oder wie viele Gummibärchen sind in einem Glas. Gewinner war derjenige, der am nächsten lag. Anschließend ging es in die nahege-

legene Sporthalle, wo die Schülerinnen und Schüler einen Mathe-Sport-Lernzirkel absolvieren mussten. Dabei standen Kopfrechnen, Bockspringen, Sprossenklettern und das Umwandeln von Maßeinheiten auf dem Programm. Verpflegt wurden die Teilnehmer mit einem mathematischen Buffet vom „Greimerather Forst“. Bei der Siegerehrung, zu der fast 50 Eltern erschienen waren, gab es für die drei Erstplatzierten USB-Speicherkarten. Jeder Teilnehmer erhielt außerdem ein Mathezertifikat.

## **Elternschule**

**Die ersten drei Module der Elternschule am Schengen-Lyzeum in diesem Schuljahr waren ein voller Erfolg – mehr als 150 Eltern kamen zu den Workshops.**

**Hausaufgaben, Lernstrategien bei Vorbereitung von Klassenarbeiten sowie Lernen und Lernprozesse waren die Themen.**

Die Elternschule ist ein Gemeinschaftsprojekt des Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeums und der Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern. Ziel ist es, mit diesen Seminaren den Eltern Strategien zu vermitteln, wie sie ihr Kind noch besser im Lernverhalten und der Motivation unterstützen können. Die Förderung der Transparenz zwischen Schule und Elternhaus steht zudem im Mittelpunkt. Dabei standen erfahrene Kolleginnen und Kollegen und auch Mitarbeiter des Luxemburger Gesundheitsamtes als Referenten zur Verfügung.

In diesem Schuljahr finden noch drei weitere Informationsveranstaltungen statt. Auf der Elternschulagenda stehen die Themen Konzentration, Projektarbeit und Hilfestellung in der Pubertät. Sollten Sie noch weitere Ideen haben, können Sie Vorschläge jederzeit an den Beauftragten für die Elternschule, Dirk Dillschneider (Email: [d.dillschneider@schengenlyzeum.eu](mailto:d.dillschneider@schengenlyzeum.eu)), richten.

## **Weihnachtsfeier**

Auch die zweite Weihnachtsfeier des Schengen-Lyzeums war **ein voller Erfolg**. Hunderte von Gästen verbrachten einen abwechslungsreichen vorweihnachtlichen Nachmittag in der Schule und Dank großer Spenden- und Kaufbereitschaft der Eltern, Freunde und Förderer unserer Schule konnte ein beträchtlicher Gewinn erzielt werden, der den SchülerInnen zu Gute kommt. Den vielen Eltern, die durch Mithilfe beim Basteln und/oder beim Verkauf sowie durch Kuchen- oder sonstige Spenden zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben, gilt unser Dank - ebenso wie dem Orgateam (Fr. Stegmann, Fr. Vandivinit und Hr. Schild).

## **Neu im Team**

Anfang Dezember konnten wir ein neues Mitglied in unserem Lehrerteam begrüßen. Neu hinzugekommen ist **Frau Sandrina Simoes**, mit Schwerpunkt im Fachbereich Französisch. Frau Simoes studierte an den Universitäten Marc Bloch in Straßburg und Ciudad Real in Spanien die Fremdsprachen Spanisch und Französisch und ihr Spezialgebiet sind die Literatur und Reisegeschichte von Europa und Lateinamerika im 15. und 16. Jahrhundert. Sie ist verheiratet und ihre Hobbys sind ehrenamtliche Tätigkeiten im humanitären Bereich sowie ihre beiden Schildkröten Crevette und Biloute.

**Es stellt sich vor:**

**Sylvie Petry: Psychologin beim SPOS**

Frau Petry ist gebürtige Luxemburgerin und studierte nach Ihrer Schulzeit in Luxemburg in Brüssel Psychologie und Pädagogik. Anschließend studierte sie in Würzburg Rational-Emotive Verhaltenstherapie. Sie ist mit einem Ex-Fußballprofi verheiratet und erwartet im Mai ihr zweites Kind. Ihre Hobbys sind Sohn Alexander, Schwimmen und ihr Hund Mirka. Schon in der kurzen Zeit ihrer Tätigkeit am Schengen-Lyzeum haben die Schülerinnen und Schüler ein Grundvertrauen zu Frau Petry entwickelt und stehen oft Schlange vor ihrer Tür, um Rat und Unterstützung zu suchen.

## **Termine und Aktivitäten in den nächsten Wochen**

- **Grundsteinlegung**

Am **Montag, dem 12.01.2009** findet die **feierliche Grundsteinlegung** für den Neubau statt. Neben Frau Ministerin Delvaux-Stehres, Frau Ministerin Kramp-Karrenbauer und Landrätin Schlegel-Friedrich, welche die Grundsteinlegung vornehmen, haben zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zugesagt. Für die musikalische Umrahmung sorgen Schülerinnen und Schüler der Schule mit ihren Lehrern.

- **Tag der offenen Tür**

Am **16. Januar 2009** stellt sich das Schengen-Lyzeum an einem Tag der offenen Tür interessierten Besuchern vor. Am Nachmittag haben die Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen die Gelegenheit, sich über das Schengen-Lyzeum durch Unterrichtsbesuche und durch Gespräche mit Schülern, Elternvertretern und Lehrern in der Zeit von **12:30 Uhr bis 17:00 Uhr** zu informieren.

- **Personalversammlung und Zeugniskonferenzen**

**Montag, 19.01.09, ab 13:00 Uhr**

Der **Unterricht schließt** an diesem Tag **nach der 6. Stunde, also um 13:00 Uhr**. Die Verkehrsbetriebe sind informiert und die Schulbusse verkehren.

- **Zeugnisausgabe am Freitag, dem 23. Januar 2009**

Der **Unterricht schließt** am Tag der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse **nach der dritten Unterrichtsstunde**.

- **Schulinterne Lehrerfortbildung am 29./30. Januar 2009**

Am Donnerstag, den 29. Januar 2009, ab 13:00 Uhr, findet in den Räumen der Schule die nächste schulinterne Fortbildung für alle Lehrkräfte statt. Bis zum Freitagabend steht das Thema „Hausaufgaben an Ganztagschulen“ im Mittelpunkt.

Am Freitag, dem **30. Januar 2009** ist für die Schülerinnen und Schüler **unterrichtsfrei**.

- **Elternschule am 4. Februar 2009**

Das Modul 4 der Elternschule mit den **Themen „Konzentration - Übungen und Strategien“ sowie dem Spezialthema „ADS/ADHS“** ist auf den Mittwoch, 4. Februar terminiert. Wie immer findet die Veranstaltung im Bistro der Schule statt. Beginn: 18:30 Uhr.

- **Elternsprechtag am 6. Februar 2009**

Nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse bieten wir allen interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten Beratungsgespräche an. Am Freitag, den 6. Februar stehen **ab 15:00 bzw. 15:45 Uhr** die Lehrkräfte der Schule für **Elterngespräche** zur Verfügung. Um Wartezeiten zu vermeiden werden die Eltern bereits im Vorfeld gebeten Terminwünsche zu äußern. Den Eltern werden ihre persönlichen Gesprächstermine mitgeteilt – Listen mit diesen Terminen hängen auch an den Klassentüren aus.

Auch Eltern, die sich nicht angemeldet haben, haben zwischen 16:00 und 18:00 Uhr Gelegenheit, mit den Lehrkräften zu sprechen, sofern diese freie Kapazitäten haben.

**Sprechzeiten der Lehrer** – Da der Stundenplan nicht für ein komplettes Schuljahr festgeschrieben ist, sondern den sich verändernden Gegebenheiten jeweils angepasst wird, ist es schwierig, feste Sprechzeiten für die Lehrkräfte anzugeben, da sich die Stundenpläne der Lehrer häufig ändern. Falls Eltern mit Lehrern sprechen möchten, so vereinbaren diese am besten über das Aufgabenbuch, das Hausaufgabenheft oder telefonisch einen persönlichen Gesprächstermin.

- **Besuch des Präsidenten des Deutschen Bundestages**

Der **Präsident des Deutschen Bundestages**, inoffiziell auch **Bundestagspräsident**, hat **nach dem Bundespräsidenten das zweithöchste Staatsamt** der Bundesrepublik Deutschland inne. Er steht somit im Staatsprotokoll vor der Bundeskanzlerin. Derzeitiger Amtsinhaber ist der CDU-Politiker Professor Dr. Norbert Lammert. **Am 6. Februar 2009** besucht Herr Bundestagspräsident Lammert in Begleitung weiterer hochrangiger Politiker das Schengen-Lyzeum, um sich vor Ort ein Bild von der Arbeit der Schule zu machen.

- **Teilnahme an den Luxemburger Vergleichsarbeiten zum „Avis d’Orientation“ (Klassenstufe 6)**

Nach Absprache der beiden Bildungsministerien nimmt das Schengen-Lyzeum freiwillig an den in Luxemburg üblichen Vergleichsarbeiten der Klassenstufe 6 teil. Die Fachlehrerinnen und –lehrer der Fächer Deutsch, Französisch und Mathematik bereiten ihre Klassen auf die Vergleichsarbeiten vor, die Mitte März stattfinden werden. Ein Teil der Vergleichsarbeiten wird nach Entscheidung der Fachkonferenzen auf Grundlage der bisher erarbeiteten Inhalte als Klassenarbeit gewertet. Die Gesamtergebnisse der Schülerinnen und Schüler verbleiben an der Schule. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in den nächsten Wochen weitere Informationen zu diesem Thema.

## **Allgemeine Informationen**

### **Bericht aus dem Mensaausschuss**

Im Verlauf des ersten Halbjahres hat sich der Mensaausschuss des Schengen-Lyzeums getroffen, um sich über die allgemeine Situation in unserem Bistro zu informieren. Übereinstimmend waren alle Ausschussmitglieder der Meinung, dass die Vorgaben des Landkreises und die Ernährungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung eingehalten werden.

Im Ausschuss wurde auch über weitere Bistroangebote gesprochen. Frau Marx vom Greimerather Forst hat sich sofort bereit erklärt, zusätzlich zum Speiseplan das Angebot im Bistro durch Frühstück, Suppe, Snacks und Salat zu erweitern. Leider wird von den Schülerinnen und Schülern Fisch (auch in verschiedener Zubereitungsart) nicht besonders gut angenommen und steht deshalb nur noch alle 14 Tage auf dem Speiseplan. Desgleichen wurden auch das Frühstücksangebot zwischen 7:30 Uhr und 7:50 Uhr sowie einige täglich wechselnde Zusatzangebote (z.B. Suppe) nicht angenommen und deshalb bis auf Weiteres wieder eingestellt. Der Caterer wird diese und ähnliche Aktionen jedoch regelmäßig wiederholen, und bei größerer Resonanz auch bestehen lassen. Das zusätzliche Salatangebot wird gut angenommen und auch weiter bestehen bleiben.

Das bestehende Bon-Kartensystem ist für den Caterer sehr aufwendig und bei größerer Schülerzahl nicht mehr durchführbar. Es wird an einer bargeldlosen Lösung für das nächste Jahr gearbeitet. Verlorene Karten bedeuten wiederum einen großen Aufwand. Der Ausschuss hat beschlossen ein „Strafgeld“ von 2 € für das Ersetzen dieser Karten einzufordern, die dann dem Förderverein des Schengen-Lyzeums zu Gute kommen. Aus dieser Aktion hat der Förderverein vor Weihnachten schon einen Zuschuss von 120 € von Frau Marx erhalten.

Der Mensaausschuss wird sich zukünftig regelmäßig treffen, auch um sich auf die Situation des Bistros im Neubau vorzubereiten.

### **Neu an saarländischen Schulen – Ausleihsystem für Schulbücher**

Im Saarland soll ab dem Schuljahr 2009/10 ein System der Schulbuchausleihe eingeführt werden, das Eltern von den hohen Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern entlastet. Folgende Rahmenbedingungen sind vorgesehen:

- Es wird ein Elternbeitrag von maximal 60 € pro Schüler erhoben.
- Für Bedürftige wird es Möglichkeiten der Kostenfreistellung geben.
- Bücher sollen in der Regel höchstens dreimal ausgeliehen werden.
- Arbeitshefte, in die Eintragungen vorgenommen werden, sollen nicht mehrfach ausgeliehen werden

### **Kinder von Hartz IV-Empfängern erhalten die Kosten für mehrtägige Klassenfahrten**

Wie einer Pressemitteilung des Bundessozialgerichtes vom 13.11.08 (B 14 AS 36/07 R) zu entnehmen ist, stehen Kindern von Hartz IV-Empfängern im Rahmen des SGB-II die Kosten für Klassenfahrten in vollem Umfang zu.

### **Hinweis für die Eltern der Jahrgangsstufe 6**

Anfang Februar werden die Eltern eine Informationsbroschüre zum Thema Wahlpflichtbereich (WP) und Fachleistungsdifferenzierung erhalten, die sie umfassend über diese Themenstellung informiert.